

**Sich für ein Studium im Ausland zu einzuschreiben, ist keine einfache Entscheidung. Ängste und finanzielle Aspekte sprechen dagegen, Begeisterung und Herausforderungen sprechen dafür. Einige Studenten der Fachhochschule Südwestfalen wurden in ihrer Entscheidung unterstützt und konnten sich direkt vor Ort einen Eindruck verschaffen.**



Edinburgh Napier University



Heriot Watt University

Durch eine Informationsveranstaltung an der Fachhochschule Südwestfalen Standort Hagen wurde uns Studenten die Möglichkeit bekannt gemacht, an einer Exkursion nach Schottland teilzunehmen. Diese Exkursion über ein Wochenende sollte die Besichtigung der beiden Hochschulen in Edinburgh enthalten. Obwohl sich einige Teilnehmer bis zu diesem Zeitpunkt kaum Gedanken zum Thema „Studieren im Ausland“ gemacht haben, war es trotzdem ein interessantes Angebot, das wir mit sieben Studenten wahrnehmen durften.

Damit wir uns einen längeren Eindruck von der Stadt und der Kultur machen konnten, entschieden wir uns, zwei Tage eher in Edinburgh anzureisen. Dies war eine gute Entscheidung, denn dadurch war genug Zeit vorhanden, an Stadtrundreisen teilzunehmen, Besichtigungen zu machen und auch die Landschaft außerhalb von Edinburgh kennenzulernen. Nach diesen Erfahrungen waren wir beeindruckt von der Stadt und konnten es kaum abwarten, mehr über das Leben als Student in Edinburgh zu erfahren.

Dies wurde uns dann mit der Besichtigung der *Heriot Watt Universität* auch ermöglicht. Diese liegt als Campushochschule mit ihren 10.000 Studenten weit außerhalb der Stadt. Nach der Campusführung waren wir begeistert von der Vielfalt der Einrichtungen der Hochschule. Über den gesamten Campus verteilt findet man zum Beispiel Wohnheime, ein Gebäude mit Sporteinrichtungen, ein Bibliotheksgebäude und sogar einen Supermarkt sowie eine ärztliche Einrichtung, sodass man auch außerhalb der Stadt eine gute Infrastruktur erkennen konnte.

Am letzten Tag stand die Hochschulbesichtigung der *Napier University* auf dem Programm. Wir Teilnehmer bemerkten sofort, dass diese Hochschule sehr viel kleiner ausfällt als die *Heriot Watt University*, dafür aber auch sehr viel persönlicher ist und dadurch freundlicher wirkt. Dieser freundliche Eindruck wurde auch gleich vor dem Rundgang durch eine Einladung in die Hochschulcafeteria bestätigt. Während des Rundgangs durch das Hochschulgebäude konnten wir uns eine Übersicht über die Hörsäle, Labore und Lehrräume verschaffen. In den Räumlichkeiten und bei den Lehrinhalten konnten wir Studenten der Fachhochschule Südwestfalen viele Parallelen zu der eigenen Hochschule erkennen und fühlten uns an der *Napier University* wie Zuhause.

An dieser Stelle entstand für den einen oder anderen Teilnehmer aus einer einfachen Exkursion oder aus einem einfachen Gedanken eine Sympathie für ein Studium im Ausland.

Weiterhin gab es für uns die Möglichkeit, uns mit deutschen Austauschstudenten über ihre Erfahrungen als Student im Ausland zu unterhalten. Diese Gespräche boten uns eine weitere Sichtweise auf den Auslandsaufenthalt und nahmen uns bisherige Ängste.

Als Teilnehmer der Exkursion sind wir sehr dankbar, dass wir diese Erfahrungen in Edinburgh machen durften, denn durch das Kennenlernen der Stadt und der Universitäten und durch die Gespräche mit den Studenten konnten sich drei Teilnehmer klar dafür entscheiden, das fünfte Semester an der *Napier University* zu studieren. Ohne diese Erfahrungen und Eindrücke, die wir auf der Exkursion machen durften, wäre uns eine solche Entscheidung sehr schwer gefallen, oder es wäre sogar nur bei dem einfachen Gedanken geblieben.

*Marius Biller*



Einige Exkursionsteilnehmer oberhalb der Stadt Edinburgh

*Fotos: Ulrike Aschendorf und Marco Schelte*